



Distribution gratuite aux Membres

# NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)



Secrétariat : Christiane Ensch – 7, sentier de Bricherhof – L-1262 Luxembourg

N° 7/8

J U L I - A U G U S T 2015

70. JAHR

## 70 JAHRE CAL : DA IST SCHON SO MANCHES PASSIERT

Ich habe eigentlich kein Recht über die Anfänge des CAL zu berichten. Das steht alleine denjenigen zu die als Mitbegründer damals im Sommer 1945 fungierten. Ihre Namen sind unter der Rubrik "Über uns" auf unseren Webseiten zu finden.

Als einziger unter den Gründungsvätern weilt heute noch Jemp Ensch, mit fast 99 Jahren, unter uns. Er war immer eine Frohnatur und seine Filme meist von Optimismus und Spaß geprägt.

Fussend auf diesen Eigenschaften, soll diese kleine Chronik eher auf positive und nette Art, wenn auch mit ein bisschen Nostalgie, (wer soll mir das verdenken), die vergangenen 70 Jahre in einem anderen Licht Revue passieren gelassen.

Wie damals in Europa üblich, wurde auch unser Verein als Photo-Ciné-Club gegründet. Lange hatte diese Zweiköpfigkeit jedoch keinen Bestand, weil bereits die Vereinsstatuten, aus dem Jahre 1947, kein einziges Wort mehr über Fotoamateure enthalten.

Es sei hier gemerkt dass die Statuten im Wesentlichen aus der Feder von "Toto" Mergen, dem Kriminologen, stammen, der später als Professor an der Uni Mainz internationales Ansehen genoss.

Der Hauptgrund dieser Missehe bestand darin, dass besonders die finanziellen Belange zwischen Film- und Foto zu sehr auseinander drifteten.

Besonders die Fotofreunde bedurften einer teuren Apparatur für Entwicklung und Vergrößerung, sowie auch aufwendige Chemikalien. Eine Dunkelkammereinrichtung war halt kostenintensiver als eine Visionneuse und eine Filmklebepresse.

Nun diese Scheidung hat dem Aufschwung der Filmbranche nicht geschadet, ganz im Gegenteil. Unter den Filmfreunden herrschte seit Beginn der 50er Jahre Aufbruchsstimmung und helle Begeisterung.

Einen grossen Anteil daran hatte die Ausrichtung des UNICA Kongresses in Bad Mondorf. Ja, liebe Freunde, unser CAL hat das Weltfestival des Amateurfilmes 1950 im Alleingang ausgerichtet, da es zu diesem Zeitpunkt weder ein 2. Filmclub noch ein Verband im kleinen Luxemburg gab.

---

*Aktuelle Nachrichten finden Sie : [www.calfilm.lu](http://www.calfilm.lu)*

Letztere, die FGDCA, wurde erst 1952 auf Bestreben des CAL, zusammen mit den neugegründeten Filmclubs AC Esch/Alzette und dem Club des 5 aus dem Roeserbann aus der Taufe gehoben.

Neben den sehr gut besuchten Filmvorführungen und den technischen Abenden, über die in einer früheren Nummer berichtet wurde, sorgte der CAL auch für gute Laune und Zusammenhalt unter seinen Mitgliedern.

In der Tat es wurde noch bis Ende der sechziger Jahre und mit großem Erfolg ein Filmball abgehalten, wo alle Mitglieder samt Familienangehörigen und Freunden sich zu einem bunten Tanzabend trafen.

Sehr früh auch in der Vereinsgeschichte wurde jährlich ein Clubausflug unternommen. Dabei wurden abwechselnd die schönsten Ecken aus dem Ländchen und der Großregion bereist. An diesen Ausflügen wurde auch immer großer Wert auf gutes Essen gelegt.

Bei Fahrten ins Ösling, bei Wanderungen im Müllerthal, immer kehrten wir in bestbekannte Gasthäuser ein, wie z. B. in Echternach im Hôtel du Commerce, oder im Restaurant Kirchen in Born.

Einmal, es muss so um 1975 gewesen sein, gab es eine dicke Überraschung, für die unser damaliger Aktiver Paul Welter verantwortlich zeichnete, als er den Busfahrer anwies an der Mosel, auf der Höhe von Stadtbredimus, halt zu machen.

Daselbst hatte er zwei Schnellboote mit fast 300 PS samt Piloten aus dem gegenüber liegenden Camping angeheuert, die uns dann mit 90 Kmh auf dem Fluss rauf und runter fuhren. Ein Gaudi der Extraklasse, mit erhöhtem Blutdruck, viel Adrenalin und Wasserspritzer.

Ins nahe Ausland hat es uns auch hingezogen, unter anderem zu der Cascade de Coö in den Ardennen, dem Eifelpark Gondorf, sowie dem Phantasialand in Brühl.

Eines war jedenfalls klar am Ende der Fahrt, wenn der Bus uns bei der Gëlle Fra ausgeschüttet hatte, ging es abends nochmals in unserem Clublokal so richtig zur Sache, und zwar bis Ende der 70er im Pôle Nord bei Herrn Linden, danach bei Paul Behm im Restaurant du Commerce auf der Place d'Armes.

So wie unser Sekretär und Mentor des Clubs Georges "Butz" Wengler sich um die Ausflüge mit den Voyages Weber kümmerte, so ließ er es sich nicht nehmen auch das Nachtessen zu bestellen und zwar gab es immer und ewig Ham, Fritten an Zalot.

Lustig wurde es auch des Öfteren, wenn sich Flor Wies ans Piano setzte oder wenn Tony Zimmer und Roby Kuth sich ein Akkordeon umhängten. Getanzt wurde bis spät in die Nacht, oder bis zum Umfallen, da wir ja vom Wandern in den Nommerlayen oder anderswo schon recht müde waren (oder waren es nicht eher Bier und Wein beim zu reichhaltigen Mittagessen ?).

Unser Vorstand seinerseits war auch nicht untätig auf Nebenschauplätzen. So besuchten wir zweimal die Champagne (Roger Kuhn hatte damals beste Beziehungen), waren dort VIPs im Ehrensalon bei Mercier und Moët & Chandon in Epernay, waren auch Gäste bei Laurent Perrier in Tours-sur-Marne.

Daselbst, fast um die Ecke, dinierten wir mit einem Champagnermenu im Hôtel Restaurant du

Cheval Blanc. Es ist auch mal vorgekommen dass wir Bub Mersch bei der Abfahrt vom Hôtel in l'Épine vergaßen, selbst seine Frau Lull, die bereits im Minibus Platz genommen hatte, hatte ihren Bub nicht vermisst.

Ein anderes Mal bestaunten wir die Autoherstellung im Mercedeswerk in Sindelfingen, sowie die Schokoladenherstellung bei Ritter Sport in Waldenbuch, sowie nicht zuletzt waren Bruges und Knokke unsere Reiseziele mit Besuch bei Marie-Thomas.

Auf weitere Einzelheiten wird hier bewusst verzichtet, um keinen Neid aufkommen zu lassen. Alleine Jemp Ensch, Flor Wies, Roby Kuth, sowie Unterzeichnender, können noch über diese Week-end Touren aus den 70er und 80er Jahren berichten.

Als Komitee haben wir auch oft und gerne bei Paul Behm Paupiettes de sole aux amandes oder Moules à la Crème gegessen, die wahre Spezialitäten des Hauses.

Später Um Dierfgen, bei Madame Fugger-Berg und ihrem Neffen Marc Berg kamen, neben Filet tartare und Rohschinken mit Pommes und Salat, für Jemp und Bub noch Treipen, also Boudin noir, hinzu, sowie für Roger und Norbert ein Filet de cabillaud.

Wenn das nicht verlockend klingt ? Wieso war es damals so schwer um Nachwuchs für die Vereinsführung zu finden ?

Die Zeiten haben sich schon grundlegend geändert. Vorbei die Zeiten wo ein Kellner im Dunkeln einer S8 Filmvorführung zwischen den Reihen hindurch sich seiner Bestellungen entledigte und sein Kopf im Bild erschien, vorbei die Zeiten wo aufgrund des Zigarren- und Zigarettendampfes die Augen zwickten und die Rauchschwaden sogar auf die Leinwand projiziert wurden.

Das Aufkommen des Video Mitte der 80er Jahre war auch für unseren erfolgsverwöhnten Club eine Zäsur.

Viele ältere Mitglieder machten die Umstellung nicht mehr mit, andere verloren schnell die Freude am Filmen, zu klein, zu unscharf, zu grau die ersten Videobilder, etliche blieben einfach weg oder mussten diese Welt altersbedingt verlassen.

Wir waren älter geworden. Zu viele graue Köpfe leiteten das Schicksal des Clubs. Jugendliche Bewerber wurden sogar als lästig empfunden, weil sie manchmal aufmüpfig waren und so die schöne Gemütlichkeit stören konnten.

Mit 29 Jahren ins Komitee gewählt, wurde ich auch während einer ganzen Zeit kritisch gemustert. Kein Wunder also dass anfangs der 90er Jahre die Mitgliederzahl schrumpfte, einhergehend auch mit der Tatsache dass wir einige Jahre zuvor unsere Zelte in einem etwas sterilen Vereinszentrum aufschlagen mussten, ohne Bier und Rauch.

Dank einer stark erneuerten Mannschaft Mitte der neunziger Jahren ging es auch wieder steil bergauf, dies war auch der Tatsache zu verdanken dass die neueren Videoformate wieder für mehr Qualität in der Großprojektion sorgten und weil unter den neuen Leuten einige gut ausgebildete Computerfreaks mithalfen eine ganze Reihe neuer Mitglieder für unsere Clubaktivitäten zu gewinnen.

Aufgrund von Familienereignissen und anderen Umständen, wie Heirat, Umzug, Berufswechsel, haben die meisten unter diesen jungen und talentierten Autoren nach einigen Jahren ihre Clubpräsenz eingeschränkt, wenn nicht sogar ganz eingestellt. Soweit so gut.

Alles was in den Jahren 2000 bis heute passierte, gehört in die Rubrik Neuzeit im CAL und somit nicht in diese Chronik.

Nur noch kurz beleuchtet, folgendes. Das digitale Video, in DV, HDV, in Full HD und bereits in Ultra HD, haben uns alle, besonders die Älteren, mit dem Video versöhnt, denn sie finden sich heute wieder in einer Bildqualität die an den S8 und sogar neuerdings an den 16mm Film anschließt.

Kein anderer Verein wie der CAL hat seit 15 Jahren mehr in Workshops, Ausbildungs- und Fortbildungskurse für Aufnahmetechnik, Nachbearbeitung und Filmgestaltung investiert als unser Jubilar.

Reformen müssen dennoch eingeleitet werden um für neue Videofreunde attraktiver zu werden. Auch sollte in Zukunft mehr getan werden um das Zusammengehörigkeitsgefühl unter Mitgliedern zu fördern.

Es ist ferner unabdingbar, dass in nächster Zeit jüngerer Blut und neue Ideen in die Vereinsführung einfließen müssen. Dazu sind alle Mitglieder gefordert und somit aufgerufen mitzuhelfen.

Möge es dem Jubilaren gegönnt sein, auch unter einem etwas neuen Gesicht, noch viele Jahre im Dienste seiner Mitglieder zu arbeiten und weiterhin mit seinen erfolgreichen und z. T. herausragenden Könnern unter seinen Aktiven in der Erfolgsspur, national wie international, zu bleiben.

Georges Fondeur

---

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: **sekretariat.cal@pt.lu** zu erreichen.

Auch sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

---

### PROVISORISCHES PROGRAMM DER SAISON 2015-2016

SEPTEMBER 2015			
23.	20:00	Generalversammlung	
30.	20:00	Komitee	Postenverteilung
OKTOBER 2015			
07.	20:00	Projektion	
14.	20:00	Workshop	
21.	20:00	Projektion	
28.	20:00	Komitee	

<b>NOVEMBER 2015</b>			
04.	20:00	Komitee	
11.	20:00	Komitee	
13.	19:00	Jubiläumsfeier	
14.		Frames4Holidays	
15.		Nationalwettbewerb	
18.	20:00	Projektion	
25.	20:00	Komitee	
<b>DEZEMBER 2015</b>			
02.	20:00	Projektion	Ciné-Klos Abend
09.	20:00	Projektion	
16.	20:00	Projektion	
23.	20:00	Komitee	
30.	20:00	Komitee	
<b>JANUAR 2016</b>			
06.	20:00	Projektion	
13.	20:00	Projektion	Themenabend : Familienfilm
20.	20:00	Projektion	
27.	20:00	Komitee	
<b>FEBRUAR 2016</b>			
03.	20:00	Projektion	
10.	20:00	Projektion	
17.	20:00	Workshop	
24.	20:00	Komitee	
<b>MÄRZ 2016</b>			
02.	20:00	Projektion	Themenabend :
09.	20:00	Projektion	Anmeldung : Concours CAL
16.	20:00	<b>FILMWETTBEWERB</b>	<b>CONCOURS CAL</b> Reportage, Dokumentar- und Spielfilm, Genre, Animation
23.	20:00	Projektion	
30.	20:00	Komitee	Anmeldung : Coupe Kess
<b>APRIL 2016</b>			
06.	20:00	<b>FILMWETTBEWERB</b>	<b>COUPE KESS</b> : Reise- und Ferienfilme
13.	20:00	Komitee	
20.	20:00	Projektion	
27.	20:00	Komitee	Anmeldung : Coupe du Président
<b>MAI 2016</b>			
04.	20:00	<b>FILMWETTBEWERB</b>	<b>COUPE DU PRÉSIDENT</b> Maximale Filmdauer : 3 Minuten
11.	20:00	Komitee	
18.	20:00	Komitee	
25.	20:00	Komitee	

**WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN**

<b>FESTIVAL</b>	<b>ORT</b>	<b>DATUM</b>	<b>WEBSEITE WWW.</b>
27. int. Filmfestival Goldene Diana	Klopeiner See Österreich	23-28/08/15	golden-diana.com
UNICA	St-Petersburg Russland	05-13/09/15	unica-web.com unica2015.spb.ru
9. Naturfilmfestival	Eckenförde Deutschland	10-14/09/15	greenscreen-festival.de
Festival nature Namur	Namur Belgique	09-18/10/15	festivalnaturenamur.be
6. Walser Filmtage	Wals Österreich	23-26/10/15	filmautoren.at
18. internationalen Fritz Moravec Video Award Berg- Natur- Reisefilme	Wien Österreich	14/11/15	kdkoe.nwy.at
Videograndprix 2015	Ruggell Liechtenstein	21/11/15	fvcl.com
53e Golden Night Malta International Film Festival		11/2015	goldenknightmalta.org

Französische Filmfestivals sind zu finden unter : [http://www.le-court.com/films\\_platform](http://www.le-court.com/films_platform)

Weitere Filmfestivals aus der ganzen Welt unter :

- [www.festivalfocus.org](http://www.festivalfocus.org)
- [http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste\\_de\\_festivals\\_de\\_cinéma](http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma)

**INORACC**  
 2648 2051  
 68, rue de Cessange  
 L - 1320 LUXEMBOURG  
 Tel. 2648 2051  
 Fax 2648 2052  
 www.inoracc.lu  
 inoracc@pt.lu

Nos solutions en raccords et flexibles pour vos problèmes en Hydraulique et Pneumatique

**OPTIQUE PAUL WELTER**  
 Alliaume sàrl



10, rue du curé (place d'armes)  
 L-1368 Luxembourg

Tél.: 22 34 46  
 Fax: 22 04 84  
 E-mail: optiquewelter@mail.com

Des appareils photos et accessoires pour les pros ou les amateurs, le conseil **en plus.**  
 Un copy service complet avec impression grand format **en plus.**  
 Labo photo ou tirage numérique, vos images traitées **en plus** par des spécialistes.

+ sur: [www.ck-online.lu/ck-image](http://www.ck-online.lu/ck-image)

Coin rue Bolivar, rue de la Libération  
 L-4037 Esch/Alzette  
 Tél.: 54 21 24  
 Fax: 54 21 23  
 ckimage@ck-online.lu

Ouvert tous les jours  
 de 9h00 à 12h30 et  
 de 13h30 à 18h00,  
 fermé lundi matin



**CK IMAGE**



voyages  
**emile weber**  
 dischklasseng reisen

Café-Restaurant  
**um dierfgen**



6, côte d'Eich  
 LUXEMBOURG

Marc BERG sàrl  
 Tél. : 22 61 41  
 Fax : 26 20 19 93

Mir kënne vill méi wei just drécken



**reka**  
 print+

Imprimerie et atelier graphique  
 2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange  
 Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu